

A. Strack, Volksmedizin (in Bll.f. Hessische
Vkd., 1899 No.2 S.7)

Ein Mann ging seinem Wege nach, zog sein Roß
hinter sich drein;

Da begegnete ihm mein Herr mit seinem himmli-
schen Gefolge.

"Warum, Mann, gehst du? warum reitest du nicht?"

"Wie kann ich reiten, mein Roß ist steif ge-
worden."

"Dann zieh es hier beiseite und raune ihm in das
Ohr,

Tritt es an den rechten Fuß, so wird es von der
Steifheit geheilt."